

15 Jahre IQM - vom Club der Mutigen zur Institution

Die Gründungs-idee der IQM basiert darauf, die Inpatient Quality Indicators (IQI), die anhand von Routinedaten erhoben und weiterentwickelt werden, als Aufgreifkriterien für daraus abzuleitende und durchzuführende Peer Reviews zu nutzen.

Gründung der Initiative Qualitätsmedizin e.V.

Länderübergreifende Gründungsveranstaltung und Konstituierung des Vorstandes am 16. September 2008 im Rahmen des 1. QMR-Kongresses.

„Routinedaten sind ein Königsweg der medizinischen Qualitätssicherung. Behandlungserfolge oder Misserfolge lassen sich damit klar abbilden und bieten auch wichtige Anhaltspunkte in der Versorgungsforschung.“
Prof. Peter Scriba, ehem. Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats IQM

Von Anfang an umfassend beteiligt ist Prof. Thomas Mansky, der auch nach seiner Berufung an die TU Berlin die G-IQI mit IQM sukzessive weiterentwickelte.

Bundesärztekammer führt nach Evaluation der IQM Peer Reviews bundesweit das Curriculum „Ärztliches Peer Review“ ein.

2. IQM Jahrbuch 2011, Kühlen/ Rink/ Zacher (Hrsg.)

Die IQM Regelung wurde in Österreich gesetzlich eingeführt, was zum Austritt der dortigen Mitglieder führte.

„Überzeugt hat uns der unmittelbare und konkrete Nutzen für die Qualitätsverbesserung vor Ort in den Spitälern.“ Dr. Silvia Türk, ehem. Vorsitzende des BA für Sicherheit im Gesundheitswesen, Österreich (2011)

1. SIQ! Forum

Start der Qualifizierungsangebote IQM Peer im Rahmen der Weiterentwicklung

Im Rahmen des abgeschlossenen Pilotprojekts Risikoadjustierung wurde untersucht, welche Indikatoren zum Qualitätsvergleich eher geeignet sind, welche ungeeignet sind und wieviel Risikoadjustierung ein Indikator beinhalten muss, um einem Vergleich standzuhalten. Die Publikation finden Sie hier

Start der Delir Awareness-Kampagne

5. QMR Kongress

2008

100

G-IQI Version 2.4

2010

2011

200

G-IQI Version 4.0

2014

300

G-IQI Version 5.0

2016

400

2018

500

2021

2022

2023

G-IQI Version 5.4

Version 5.5 in Umsetzung

1. Fortbildung IQM Peer

1. IQM Jahrbuch 2010, Kühlen/ Rink/ Zacher (Hrsg.)

1. Ergebnisveröffentlichung

„Unser Verfahren ist effektiv, es setzt auf eine offene Fehlerkultur und einen permanenten Verbesserungsprozess bei der Behandlung der Patienten. Wir unterscheiden uns damit wesentlich von Klinikführern oder anderen Qualitätsinitiativen, die lediglich Marketing betreiben.“ Dr. Francesco De Meo, Gründungspräsident IQM

„Voneinander lernen und Hilfe zur Selbsthilfe sind Grundgedanken des Peer Review Verfahrens.“ Dr. Oda Rink, ehem. Fachausschussleiterin Peer Review bei IQM

1. Auflage des Handbuch IQM 2014, Martin / Rink / Zacher (Hrsg.)

Die med. Versorgungsqualität in Deutschland und der Schweiz nimmt im Vergleich zu anderen europäischen Ländern eine Spitzenstellung ein - doch es gibt Verbesserungspotenzial. Die IQM hat das Ziel, dieses Potenzial sichtbar zu machen. Das Handbuch IQM und die Jahrbücher dokumentieren die Methodik und Aktivitäten von IQM und vermitteln wissenschaftliche Grundlagen zum Qualitätsmanagement. (vgl. Martin / Rink / Zacher)

IQM ermöglicht durch Öffnungsklausel der Satzung die freiwillige Beteiligung an Pilotprojekten für Mitglieder:

- Risikoadjustierung
- Indikationsboards / Zweitmeinung
- PROM (Patient-Reported Outcome Measures)
- Patientensicherheit
- Nachhaltigkeit
- Patientenperspektive

10-jähriges Jubiläum IQM

1.000 Peer Reviews Ende 2018

- Analysen zum Leistungsgeschehen während der COVID-19-Pandemie
- Entwicklung der COVID-Kennzahlen

- Aussetzen der IQM Peer Reviews
- Weiterentwicklung des Peer Review Verfahrens

3. Auflage des Handbuch IQM 2023, Martin / Braun / Zacher (Hrsg.)

15-jähriges Jubiläum

„Nach Außen sind die IQM Ergebnisse dem Fachpublikum sowie der breiten Öffentlichkeit eine transparente und neutrale Informationshilfe in Bezug auf die Qualität der medizinischen Versorgung. Nach Innen sind sie der Motor zur kontinuierlichen Verbesserung, beispielsweise durch Peer Reviews.“ Prof. Jörg Martin, 1. Direktor - öffentlich-rechtliche Trägergruppe im IQM Vorstand

„Die Initiative Qualitätsmedizin ist ein wichtiger Akteur für die Qualitätsverbesserung im Gesundheitswesen. Das 10. Öffentliche Anwendertreffen und 15-jährige Jubiläum ist ein wichtiger Meilenstein für die Initiative und bietet eine gute Gelegenheit, um auf die bisherigen Erfolge zurückzublicken und die zukünftigen Herausforderungen zu diskutieren.“ Prof. Axel Ekkernkamp, Vorstandspräsident IQM